Allgemeine Geschäftsbedingungen

Almindelige forretningsbetingelser

Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck
4. Nutzungsberechtige Dritte der LEO
5. Einsatz LEO; Prüfung
6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten
19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV
21. E-Invoicing

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen
23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
25. Rechtswahl
26. Salvatorische Klausel
27. Gerichtsstand
28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Oversættelse
Indholdsfortegnelse

Del A GENERELLE BESTEMMELSER

1. Gyldigheden af de Almindelige forretningsbetingelser (AGB-DKV)
2. Kontraktformål, kontraktgrundlag og dispositionsramme
3. Legitimationsobjekter og anvendelsesformål
4. Berettigede brugere af LEO
5. Brug af LEO; kontrol
6. Ejendomsretten til LEO, udskiftning, returnering og spærring af udleverede LEO
7. Agtpågivenhedspligt, kunden ansvar og ansvarsfritagelse
8. Indgåelse af enkelte kontrakter om modtagelse af leverancer og serviceydelser
9. Priser og servicegebyrer samt andre omkostninger og udlæg
10. Fakturering, kontrol af fakturaer og konstatering af saldo, reklamationer, automatisk debitering
11. Forfaldsdato og morarenter, overskridelse af betalingsfristen, afdragsbestemmelser, modregning og tilbageholdelse
12. Forbud mod brug og spærring
13. Opsigelse af kontraktforholdet; meddelelse til servicepartneren
14. Ejendomsforbehold ved leverancer og serviceydelser
15. Reklamation og ansvar for mangler
16. Ansvar:
17. Forældelse
18. Sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af sikkerheder
19. Oplysninger; kundens meddelelsespligt

Del B BESKYTTET KUNDEOMRÅDE OG DKV E-INVOICING

20. Online-adgang til DKV's beskyttede kundeområde
21. E-invoicin

Del C INKORPORERING AF SERVICEPARTNER-BESTEMMELSER, BRUGSBETINGELSER, ANVISNINGER TIL ENHEDER OG VEJAFGIFTSBESTEMMELSER

22. Implementering af servicepartnerbestemmelser, brugsbetingelser og enhedsrelaterede anvisninger
23. Sammenfatning af direktiver om vejafgifter

Del D AFSLUTTENDE BESTEMMELSER

24. Overdragelse af kontrakt
25. Lovvalg
26. Ugyldighedsbestemmelse
27. Værneting
28. Tavshedspligt om individuelle kontraktbetingelser
29. Behandling af data og databeskyttelse
30. Gyldighed og udlægning i forbindelse med udenlandske kunder

DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG | Balcke-Dürr-Allee 3 | D-40882 Ratingen | Tel. + 49 (0)2102 5518-0 | Fax + 49 (0)2102 5518-192 | www.dkv-mobility.com
USt. ID-Nr. DE 119 375 450 | Sitz Ratingen | Amtsgericht Düsseldorf HRA 4053 | persönlich haftende Gesellschafterin Verwaltungsgesellschaft EGRIMA mbH | Sitz Ratingen
Amtsgericht Düsseldorf HRB 1703 | Geschäftsführung: Sebastian Klauke | Peter Meier | Jesper Erichsen | Jérôme Lejeune | Sven Mehringer | Markus Präßl

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DKV") gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV") und dem DKV Kunden („Kunde") in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen") kann DKV besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen") erlassen. Spezielle Leistungen können z. B. sein: Elektro- und Gasmobilität, Maut- und Fahrzeugservices sowie digitale Services und ferner solche, die dem Bezug von Lieferungen und Leistungen außerhalb des Geltungsbereichs der Bundesrepublik Deutschland dienen, z. B. in Ländern mit besonderen regulatorischen Anforderungen.

Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien oder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen können ferner zwischen DKV und dem Kunden gesondert vereinbart werden, wobei es hierfür ausreicht, dass der Kunde bei DKV den Bezug einer speziellen Leistung beantragt, nachdem DKV im Rahmen des für die Beantragung vorgesehenen Verfahrens auf die Geltung der besonderen Bedingungen hingewiesen hat.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DKV nach den für die Änderungen der AGB-DKV geltenden Bestimmungen (Ziffer 1.c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DKV die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice. com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DKV dem Kunden die AGB-DKV unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner") Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und DKV oder eines vom Kunden gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte („LEO").

c.) DKV räumt dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen („VR") und eine bestimmte Zahlungsfrist ein. Der Kunde darf die in Ziffer 3 genannten LEO nur im Rahmen des von DKV eingeräumten Verfügungsrahmens und entsprechend seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse derart nutzen, dass der Ausgleich der DKV-Forderungen bei Fälligkeiten gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen des DKV in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice des DKV oder über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) unterrichtet zu halten. DKV ist berechtigt, die Einhaltung des VR zu überwachen. Auf das Recht zur Sperrung aller LEO gem. Ziffer 12. b.) (1) wird ausdrücklich hingewiesen.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte VR überschritten wird, ist DKV berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

d.) DKV ist berechtigt, den VR nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird dies dem Kunden in geeigneter Form nach Wahl von DKV telefonisch, per Email oder in sonstiger Textform mitteilen. Gleichzeitig ist der veränderte Verfügungsrahmen über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) für den Kunden abrufbar. Die Reduzierung des VR darf DKV mit einer Frist von wenigstens 5 Tagen und aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vornehmen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der in Ziffer 12. b.) genannten Gründe vorliegt. Die Höhe der Reduzierung ist dann nach billigem Ermessen zu bestimmen. Eine Erweiterung des VR kann DKV mit sofortiger Wirkung einräumen. Der Kunde kann mit DKV auch eine Erweiterung des VR vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Bestätigung des DKV.

e.) Nimmt der Kunde auch Lieferungen und/oder Leistungen anderer Gesellschaften der DKV-Gruppe in Anspruch, kann DKV den Verfügungsrahmen auch als Maximalbetrag festlegen, bis zu dem der Kunde bei verschiedenen Unternehmen der DKV Gruppe Lieferungen und/oder Leistungen in Anspruch nehmen kann („Gesamt-Verfügungsrahmen").

Del A GENERELLE BESTEMMELSER

1. Gyldigheden af de Almindelige forretningsbetingelser (AGB-DKV)

a.) **Generel gyldighed:** Disse Almindelige forretningsbetingelser („AGB-DKV") gælder for hele kontraktforholdet mellem DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Tyskand („DKV") og DKV-kunden („kunde") i den til enhver tid gældende udgave. Også efter kontraktforholdets ophør vil disse AGB-DKV fortsat være gældende, indtil kontraktforholdet er fuldstændig afviklet. Modstridende eller afvigende betingelser fra kundens side er ikke bindende, heller ikke hvis DKV gennemfører kontrakten uden udtrykkeligt at gøre indsigelse imod dem. Nærværende udgave erstatter alle tidligere udgaver af de Almindelige forretningsbetingelser.

b.) **Gyldigheden af andre særlige betingelser:** For specielle leverancer og ydelser og/eller legitimationsobjekter (herefter også „specielle ydelser") kan DKV udstede særlige betingelser (herefter „særlige betingelser"). Specielle ydelser kan fx være: Elektro- og gasmobilitet, vejafgifts- og køretøjsservice samt digitale servicer og desuden servicer, der tjener til anskaffelse af leverancer og ydelser uden for Forbundsrepublikken Tysklands område, fx i lande med særlige lovkrav.

Som udgangspunkt kan særlige betingelser for specielle ydelser ses på hjemmesiden www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien eller på det beskyttede kundeområde for DKV-online-services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) i den til enhver tid aktuelle version. De særlige betingelser bliver senest da en del af kontrakten, når kunden gør brug af specielle ydelser.

Særlige betingelser for specielle ydelser kan desuden aftales særskilt mellem DKV og kunden, og det er her tilstrækkeligt, at kunden anmoder om en speciel ydelse hos DKV, efter at DKV som led i den almindelige procedure for anmodningen har henvist til, at der gælder særlige betingelser.

Særlige betingelser for specielle ydelser går forud for disse AGB-DKV, også selv om disse måtte indeholde bestemmelser, der afviger fra eller er i modstrid med AGB-DKV. DKV kan sætte dem i kraft efter de bestemmelser, der gælder for ændringer af AGB-DKV ciffer. 1.c.) Efter anmodning fra kunden sender DKV de særlige betingelser til kunden i papirform.

c.) **Ændringer:** DKV er berettiget til at ændre disse AGB-DKV med virkning fremover. DKV vil skriftligt underrette kunden herom, uden at de ændrede betingelser som helhed skal meddeles; det er også tilstrækkeligt at meddele i elektronisk form, at der er sket ændringer. De til enhver tid aktuelle AGB-DKV er frit tilgængelige på hjemmesiden www.dkv-euroservice.com/agb. Skulle det ikke være muligt at downloade dem herfra, sender DKV på anmodning AGB-DKV gratis til kunden enten elektronisk (fx pr. e-mail) eller i papirform (fx pr. post). Såfremt kunden ikke inden for to måneder efter modtagelse af meddelelsen om ændringen skriftligt gør indsigelse, betragtes dette som samtykke til ændringen. DKV vil i de respektive ændringsmeddelelser gøre opmærksom på indsigelsesretten.

2. Kontraktformål, kontraktgrundlag og dispositionsramme

a.) DKV giver sine kunder mulighed for pengeløst at erhverve eller gøre brug af leverancer og serviceydelser, der tilbydes af de samarbejdende servicepartnere og deres servicestationer („servicepartner"), og som vedrører driften af et køretøj og tilbydes via DKV.

b.) Kontraktforholdet mellem DKV og kunden etableres enten på grundlag af en skriftlig kontrakt mellem kunden og DKV eller en anmodning fra kunden, hvorved kunden tager nærværende AGB-DKV til efterretning og anerkender dem, dog senest ved modtagelsen af de legitimationsobjekter (LEO), DKV fremsender til kunden.

c.) Som led i bekræftelsen/kontrakten indrømmer DKV kunden en vis dispositionsramme („VR") og en bestemt betalingsfrist. Kunden må kun bruge de i ciffer 3 nævnte LEO inden for den dispositionsramme, DKV har indrømmet, og svarende til sine bonitets- og likviditetsforhold, så at betaling af DKV's krav er sikret, når de forfalder. Dispositionsrammen („VR") er det maksimale beløb, op til hvilket kunden må modtage leverancer og serviceydelser fra DKV.

Kunden er forpligtet til at holde sig løbende orienteret om saldoen af sin dispositionsramme via DKV's kundeservice eller via det beskyttede kundeområde for DKV-online-services(pt. DKV Cockpit). DKV er berettiget til at overvåge, at dispositionsrammen overholdes. Der henvises udtrykkeligt til retten til spærring af alle LEO i henhold til ciffer 12. b.) (1).

Hvis den indrømmede dispositionsramme overskrides ved brug af LEO, er DKV berettiget til at forlange betaling for de leverancer og serviceydelser eller andre omkostninger, der opstår på grund af ulovlig brug af LEO.

d.) DKV er berettiget til ensidigt at forhøje eller nedsætte dispositionsrammen efter et rimeligt skøn i henhold til § 315 i BGB og meddele kunden dette i egnet form efter DKV's valg, enten telefonisk, pr. e-email eller i særlig skriftform. Samtidig kan kunden se den ændrede dispositionsramme på det beskyttede kundeområde hos DKV-online-services (pt. DKV Cockpit). DKV har ret til at nedsætte dispositionsrammen med en frist på mindst 5 dage, dog af vigtig grund med øjeblikkelig virkning. En vigtig grund foreligger især, når en af de under ciffer 12. b.) nævnte grunde foreligger. Størrelsen af nedsættelsen bestemmes da ud fra et rimeligt skøn. En udvidelse af dispositionsrammen kan DKV indrømme med øjeblikkelig virkning. Kunden kan også aftale en udvidelse af dispositionsrammen med DKV. Udvidelsen kræver skriftlig bekræftelse fra DKV.

e.) Modtager kunden også leverancer og/eller serviceydelser fra andre selskaber inden for DKV-gruppen, kan DKV også fastlægge dispositionsrammen som det maksimumbeløb, kunden samlet set kan modtage leverancer og/eller serviceydelser for fra forskellige virksomheder inden for DKV-gruppen („total-dispositionsramme").

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden auf Basis der Angaben im Kundenantrag selbst oder gemeinsam über verbundene Partner eine oder mehrere Karten, DKV Mobile CARD Application(s) („App") oder sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung der in Anspruch genommen Lieferungen oder Leistungen zur Verfügung, die in diesen AGB-DKV gemeinsam als Legitimationsobjekt („LEO") bezeichnet werden.

a.) **Von DKV herausgegebene und/oder vertriebene Karten:** Die von DKV aktuell oder zukünftig herausgegebenen und/oder vertriebenen Karten („CARDs"), wie z. B. DKV CARD und Co-Branded Cards, berechtigen den Kunden, in dem auf der CARD angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Eine private Nutzung ist nicht gestattet. Die Berechtigung zum Bezug von Waren oder zur Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV – sofern vorgesehen – durch eine vom Kunden bei der Antragstellung gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC) und Kartenart, die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der CARD kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der CARD zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Werk-, Dienst- und sonstigen Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.

b.) **DKV Mobile CARD Application („App"):** Die DKV Mobile CARD Application gewährt dem Kunden die Nutzung einer CARD auf elektronischem Wege. Für die App gelten die jeweils von DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung der App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts sowie die Kompatibilität des Betriebssystems auf dem genutzten Endgerät mit dem (z. B. im jeweiligen App Store) vorgegebenen Betriebssystem voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten für den Kunden entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download" zur Installation der App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung.

DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der App ist. Weiterhin übernimmt DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen, usw. zum Gebrauch der App ausreichen.

c.) **Sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Servicepartner sonstige Geräte und Einrichtungen von DKV („eigene Geräte") sowie von Servicepartnern („Fremdgeräte") zur Verfügung, die der Leistungsinanspruchnahme und/oder ihrer Erfassung, insbesondere betreffend Straßenbenutzungsgebühren (Maut), dienen. Anträge für eigene und Fremdgeräte können vom Kunden entweder unter www.dkv-euroservice.com eingesehen werden oder werden im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services bereitgestellt. Die für die jeweiligen Geräte geltenden Geräteanweisungen und Richtlinien werden spätestens im Zeitpunkt der Überlassung der jeweiligen Geräte Vertragsbestandteil. Die jeweils aktuellen Richtlinien für eigene Geräte können jederzeit entweder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Service oder unter der Website www.dkv-euroservice.com eingesehen werden. Im Übrigen finden für die gerätebezogenen Anweisungen und Richtlinien des DKV die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.) Anwendung. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Nutzung ist nur zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

d.) **Unterschriftlose Bestellung und Verwaltung von LEO:** Soweit von DKV vorgesehen, kann der Kunde LEO mittels eines per Email an DKV übersandten Formblattes oder auch über ein DKV Online Service Portal (z. B. DKV Toll Online Manager) beantragen oder Aufträge im Zusammenhang mit der Verwaltung der LEO (z. B. Kartensperre) erteilen. DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass es für die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung oder des Auftrags, einschließlich der Einbeziehung besonderer Bedingungen bzw. Richtlinien (vgl. Ziffern 1. b.) und 22) auf die entweder im übersandten Formblatt oder im Rahmen des DKV Online Service Portals verwiesen wird, dann keiner Unterschrift des Kunden bedarf.

e.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559 des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile") bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten werden dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

f.) **Vornahme von Handlungen und Rechtsgeschäften für den Kunden:** Sofern vom Servicepartner gemäß Ziffer 3. c.) zugelassen, ist DKV berechtigt, für den Kunden gegenüber dem Servicepartner die Registrierung und Verwaltung (z. B. Änderung der Fahrzeug- und Kundendaten) der LEO vorzunehmen und hierzu Rechtsgeschäfte abzuschließen, wenn sie dem tatsächlichen oder mutmaßlichen Willen oder dem Interesse des Kunden entsprechen.

4. Nutzungsberechtige Dritte der LEO

a.) **Nutzungsberechtigung durch Dritte:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge („Dritter") bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DKV oder einer schriftlichen Vereinbarung.

3. Legitimationsobjekter og anvendelsesformål

Til opfyldelse af kontraktens formål stiller DKV selv eller sammen med sine samarbejdspartnere på basis af oplysningerne i kundens ansøgning et eller flere kort, DKV Mobile CARD Application(s) („App") eller andre værktøjer og anordninger til registrering af modtagne leverancer eller ydelser til rådighed for kunden, der i disse AGB-DKV under ét betegnes som legitimationsobjekter („LEO").

a.) **Kort udgivet og/eller solgt via DKV:** De kort, der aktuelt eller fremtidigt udgives og/eller sælges af DKV („CARDs"), som fx DKV CARD og Co-Branded Cards, berettiger kunden til i den på kortet angivne gyldighedsperiode og for det eventuelt angivne legitimerede køretøj at erhverve varer eller rekvirere værksleje- og serviceydelser samt andre ydelser pengeløst hos de servicepartnere i ind- og udland, der kontraktligt er tilsluttede DKV, i nogle tilfælde også direkte hos DKV, såfremt varerne eller ydelserne udelukkende er bestemt til erhvervsmæssige formål og vedrører motorkøretøjet. Privat brug er ikke tilladt. Retten til køb af varer eller rekvirering af værksleje- og serviceydelser samt andre ydelser kan af DKV – såfremt det er indrettet – begrænses ved en af kunden valgt kortbegrænsning (restriktionskode = RC) og kortart, som fremgår af kortet. Ved i øvrigt berettiget brug af CARD kan kunden ikke støtte en senere indsigelse mod fakturaen på, at brugen af CARD til køb af varer eller rekvirering af værksleje-, serviceydelser eller andre ydelser ikke har været til erhvervsmæssige formål og i forbindelse med motorkøretøjet.

b.) **DKV Mobile Card Application (app):** Med DKV Mobile CARD-app kan kunden bruge et CARD elektronisk. For appen gælder de til enhver tid af DKV fastlagte brugs- og licensbetingelser. Brugen af appen forudsætter på kundens side at denne stiller en kompatibel og i enhver henseende fungerende mobil slutenhed til rådighed, som er fri for malware (vira/trojanere osv.). Desuden forudsættes, at driftssystemet på den anvendte slutenhed er kompatibelt med det (fx i den respektive app store) foreskrevne driftssystem. Desuden forudsættes, at den anvendte slutenhed har internetadgang, hvorved der evt. kan opstå ekstra omkostninger for kunden. Ud over „download" til installation af appen stiller DKV hverken hardware (fx. mobile slutenheder) eller software (fx. firmware/driftssystem) eller mobiltelefonydelser til rådighed.

DKV påtager sig intet ansvar for, at kundens mobile slutenhed er kompatibel med de tekniske forudsætninger for brug af appen. DKV påtager sig heller intet ansvar for, at de ydelser, der stilles til rådighed af den af kunden valgte mobiltelefonudbyder, fx mht. netdækning, eksisterende mobiltelefonkapaciteter, svigt eller fejl osv. er tilstrækkelige til at gøre brug af appen.

c.) **Andre enheder og anordninger til registrering:** Derudover stiller DKV selv eller deres samarbejdspartnere andre enheder og anordninger fra DKV („egne enheder") samt fra servicepartnere („fremmede enheder") til rådighed, der anvendes til modtagelse af ydelser og/eller til registrering af dem, især mht. vejafgifter (Maut). Ansøgninger om egne eller fremmede enheder kan kunden se enten på www.dkv-euroservice.com eller på det beskyttede kundeområde for DKV-online-services. Instruktionerne og retningslinjerne for de respektive enheder indgår som del af kontrakten seneste fra det tidspunkt, hvor den respektive enhed overdrages. De aktuelle retningslinjer for egne enheder kan til enhver tid ses i det beskyttede DKV-online-service-kundeområde eller på hjemmesiden www.dkv-euroservice.com. For instruktioner og retningslinjer for DKV's enheder finder i øvrigt bestemmelserne for særlige betingelser (ciffer 1. b.) anvendelse. Kunden er forpligtet til at passe og behandle alle enheder omhyggeligt. Enhederne må kun bruges erhvervsmæssigt og i forbindelse med køretøjer; privat brug er ikke tilladt.

d.) **Underskriftløs bestilling og administration af LEO:** Såfremt DKV har indrettet det, kan kunden ansøge om LEO via en blanket, der sendes til DKV pr. e-mail, eller via en DKV online service portal (fx DKV Toll Online Manager) eller tildele ordrer i sammenhæng med administrationen af LEO (fx kortspærring). DKV henviser udtrykkeligt til, at der så ikke kræves underskrift fra kunden, for at bestillingen eller ordren, inklusiv inkorporering af særlige betingelser hhv. retningslinjer (sml. nr. 1. b.) og 22), som der henvises til enten på den fremsendte blanket eller på DKV's online service portal, er retsgyldig.

e.) **Brug af Leo i Italien:** Såfremt DKV har indgået en handelskontrakt med italienske leverandører om bestemte varer iht. art 1559 i den italienske civilret („Codice Civile") eller en serviceydelses- eller værkslejekontrakt, berettiger LEO til, at kunden og dennes medhjælpere uden brug af kontanter kan modtage regelmæssigt tilbagevendende og kontinuerlige leverancer af bestemte varer iht. art. 1559 i den italienske civilret til dækning af almindelige serviceydelser eller gøre brug af serviceydelserne på deres servicestationer. Oplysninger om indgåede handelskontrakter eller serviceydelses- og værkslejekontrakter med italienske leverandører kan findes på DKV's hjemmeside (www.dkv-euroservice.com). Ændringer mht. kontrakter med italienske leverandører meddeles kunden periodisk, som regel hvert kvartal, på fakturaens informationslinje med den henvisning, at kunden kan hente mere detaljerede oplysninger på DKV's hjemmeside. Alle andre i Italien via et LEO pengeløst modtagne varer, værksleje- eller serviceydelser erlægges over for kunden som tredjemands leverancer.

f.) **Handlinger og retshandler for kunden:** Hvis servicepartneren tillader det i henhold til ciffer 3. c.), er DKV berettiget til på kundens vegne over for servicepartneren at foretage registrering og administration (fx ændring af køretøj og kundedata) af LEO og i den forbindelse indgå retshandler, hvis de er i overensstemmelse med kundens faktiske eller formodede vilje eller interesser.

4. Berettigede brugere af LEO

a.) **Tredjemans brugsrettigheder:** Bruges LEO af andre end kunden selv og dennes medhjælpere, eller bruges LEO til andre end de opførte køretøjer („tredjemand"), kræves forudgående skriftligt samtykke fra DKV eller en skriftlig aftale.

b.) **Benennung der Dritten:** DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftsproben überlassen werden. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist DKV berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall und soweit zulässig kann DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Einzelheiten dieser Überlassung zwischen DKV, dem Kunden und dem Subunternehmer sind schriftlich zu vereinbaren.

5. Einsatz LEO; Prüfung

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer („PIN-Code"), die zuvor von DKV bereitgestellt wurde, nach. Bei dreifacher falscher PIN-Code-Eingabe ist das LEO aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO

a.) **Eigentum am LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die LEO im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Für Fremdgeräte hat sich der Kunde an den Servicepartner zu wenden. Liegt ein/e von Kunden zu vertretende Beschädigung oder Funktionsfehler vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach Abbestellung oder Abmeldung eines LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie gesperrt (Ziffer 12.), ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Sofern es sich bei den LEO um CARDs handelt, sind diese durch den Kunden zu vernichten und unter www.dkv-euroservice.com/DKVCockpit abzumelden. Alternativ kann der Kunde die Vernichtungserklärung auch an seinen Kundenberater senden. Für Geräte und Einrichtungen im Sinne von Ziffer 3.c.) gelten vorrangig die jeweiligen Richtlinien. Fremdgeräte können beim Servicepartner zurückgegeben werden. Die DKV Mobile CARD Application, Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.

d.) **Sperrung herauszugebender LEO:** DKV ist berechtigt, LEO, die nach Ziffer 6. c.) vom Kunden herauszugeben sind, bei den DKV Servicepartnern zu sperren. Die Bestimmungen in Ziffer 12. bleiben unberührt.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. CARDs dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder vor dem Zutritt Unbefugter ungeschützten Räumen verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer („PIN-Code") ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf der CARD vermerkt oder in anderer Weise unverschlossen oder zusammen mit den in Ziffer 3. c.) genannten Geräten aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifendaten durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Code gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen („Sperranzeige"). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige

b.) **Oplysning om berettigede brugere:** DKV kan til enhver tid kræve at få oplyst navne og adresser samt modtage underskriftsprøver fra de personer, som kunden har overladt LEO til brug for. Hvis kunden ikke efterkommer denne opfordring, er DKV berettiget til at forbyde brugen af det pågældende LEO med øjeblikkelig virkning.

c.) **Underleverandører:** I enkelte tilfælde kan DKV efter særlig skriftlig aftale med kunden og dennes underleverandør tillade, at LEO overlades til underleverandøren. Hvis LEO overlades til en underleverandør, hæfter kunden og underleverandøren solidarisk. De nærmere enkeltheder for overladelsen skal aftales skriftligt mellem DKV, kunden og underleverandøren.

5. Brug af LEO; kontrol

a.) **Legitimationskontrol:** Servicepartnerne har ret, men ikke pligt, til at kontrollere indehaverens berettigelse til LEO. De kan bede om at få vist legitimationskort, køretøjets indregistreringspapirer eller køretøjets lejekontrakt og nægte leverancer og serviceydelser, hvis der er mistanke om, at den anvendte LEO anvendes ubeføjet, er forfalden eller spærret.

b.) **Debiteringsnota og bilagskontrol:** Hvis der oprettes en debiteringsnota/følgeseddel på servicestationen, skal den, såfremt dette er teknisk muligt, underskrives af brugeren af LEO. Brugeren af LEO skal før underskrivelsen kontrollere, om debiteringsnotaen/følgesedlen er korrekt udfyldt, især om oplysningerne vedrørende leverancernes og serviceydelsernes art, mængde og/eller pris er korrekte. Ved underskrivelse af notaen hos en DKV-servicepartner kontrolleres ikke underskriftens rigtighed, og dette er ikke en del af kontrakten.

c.) **Brug uden bilag:** Hvis der på automatiserede DKV-servicestationer af tekniske årsager ikke udstedes en debiteringsnota/følgeseddel, bruges LEO ved forskriftsmæssig brug af terminalen eller andre dertil bestemte tekniske anordninger. Såfremt det er aftalt, dokumenterer kunden eller dennes medhjælper deres berettigelse ved indlæsning af et personligt identifikationsnummer (PIN-kode), der forud er tildelt af DKV. Hvis der tre gange indtastes en forkert PIN-kode, deaktiveres LEO af sikkerhedsgrunde. I dette tilfælde bør kunden omgående kontakte DKV. Ved bestilling af en vare eller brug af en serviceydelse direkte hos DKV dokumenterer kunden sin berettigelse ved at oplyse kundenavn og kundenummer.

6. Ejendomsretten til LEO, udskiftning, returnering og spærring af udleverede LEO

a.) **Ejendomsretten til LEO:** Medmindre andet aftales, ejes LEO fortsat af DKV eller den tredjepart, som på det tidspunkt, hvor LEO blev overladt til kunden, ejede vedkommende LEO.

b.) **Udskiftning af LEO:** Evt. beskadigelser eller funktionsfejl på LEO skal kunden omgående meddele til DKV. DKV udskifter LEO og stiller kunden en ny LEO til rådighed. Drejer det sig om fremmede enheder, skal kunden henvende sig til servicepartneren. Hvis der foreligger en beskadigelse eller funktionsfejl, som kunden er ansvarlig for, kan DKV gøre udskiftningen afhængig af, at kunden overtager omkostningerne. Evt. fordringer fra DKV mod kunden i forbindelse med sådanne beskadigelser forbliver uberørte heraf.

c.) **Returnering af LEO:** Efter gyldighedsperiodens udløb, efter afbestilling eller afmelding af en LEO, efter kontraktforholdets ophør, samt hvis de er blevet spærret (ciffer 12.), ugyldige eller beskadigede på en måde, der nedsætter funktionen, skal LEO omgående og uopfordret afleveres til DKV. Såfremt det drejer sig om DKV Cards (CARDs), skal kunden tilintetgøre dem og afmelde dem under www.dkv-euroservice.com/DKVCockpit. Alternativt kan kunden også sende en erklæring til sin kunderådgiver om, at kortet er tiltintetgjort. For enheder og anordninger som nævnt i ciffer 3. c.) har de respektive retningslinjer højeste prioritet. Fremmede enheder kan returneres til servicepartneren. DKV Mobile Card-apps eller andre applikationer på mobile slutenheder skal afinstalleres. Kunden har ingen tilbageholdelsesret til LEO.

d.) **Spærring af udleveret LEO:** DKV er berettiget til at spærre LEO, som kunden i henhold til ciffer 6. c.) skal udlevere, hos DKV-servicepartnerne. Bestemmelserne i ciffer 12. berøres ikke heraf.

7. Agtpågivenhedspligt, kunden ansvar og ansvarsfritagelse

a.) **Opbevaring og anvendelse:** Kunden og dennes medhjælpere er forpligtet til at opbevare og anvende alle LEO med særlig påpasselighed for at forhindre, at de bortkommer og/eller misbruges. DKV-kort må navnlig ikke opbevares i ubevogtede biler eller lokaler, der ikke er beskyttet mod uvedkommende adgang. Kunden skal sørge for, at hans medhjælpere overholder disse forpligtelser.

b.) **PIN-kode:** Hvis kunden får tildelt et personligt identifikationsnummer (PIN-kode), skal dette behandles fortroligt og må ikke videregives til tredjemand, medmindre denne er berettiget til at få det. Især må PIN-koden ikke noteres på kortet eller på anden måde opbevares åbent eller sammen de i ciffer 3. c. nævnte enheder. Kunden skal sørge for, at den person, som LEO overlades til, ved brugen af LEO træffer alle nødvendige og rimelige foranstaltninger, som forhindrer, at PIN-koden og/eller magnetstribens data kan udspioneres af uvedkommende.

c.) **Meddelelses- og anmeldelsespligt ved tab af LEO:** Hvis kunden og/eller dennes medhjælper konstaterer tab eller tyveri, misbrug eller en anden ikke autoriseret brug af den LEO, han har fået udleveret, eller af PIN-koden, eller hvis kunden har mistanke om, at en anden person uberettiget er kommet i besiddelse af en LEO eller PIN-kode, eller der foreligger misbrug eller anden ikke autoriseret brug af LEO, skal DKV omgående informeres herom („spærremeddelelse"). Spærremeddelelsen kan ske telefonisk, pr. e-mail, fax eller skriftligt via de kontaktdata, kunden ved kontraktens indgåelse har fået meddelt med henblik på en spærreanmeldelse. De til enhver tid aktuelle kontaktdata for en spærremeddelelse findes også DKV's hjemmeside (www.dkv-euroservice.com). Kunden skal omgående meddele DKV enhver

befinden sich auch auf der Webseite des DKV (www.dkv-euroservice.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden und/oder seinem Verrichtungsgehilfen unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO und des PIN-Code haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass

(1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. a.),

(2) das LEO nicht vollständig an DKV zurückgeschickt wurde (Ziffer 6. c.),

(3) der PIN-Code auf der DKV CARD vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit dem LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. b.),

(4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (Ziffer 7. c.),

(5) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde (Ziffer 4) oder

(6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO erloschen ist.

Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.

e.) **Freistellung:** DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen" bezeichnet).

b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder DKV noch seine jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) **Inhalt der Einzelverträge:**

– Direktlieferung – Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen grundsätzlich durch DKV im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung").

DKV und Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware vom DKV erwirbt und/oder die Leistung vom DKV bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum des DKV erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen DKV und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und Dienstleistungen durch DKV zustande, sofern DKV dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch DKV noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter des DKV, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.

– Drittlieferung und Kommission – In Fällen, in welchen sich die Direktlieferung mit den Servicepartnern nicht vereinbaren lässt, vermittelt DKV stattdessen deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung") oder DKV erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden im eigenen Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission").

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9. dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte an DKV zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von DKV an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an DKV gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu begleichen.

9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst vom Servicepartner mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt des Einsatzes des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen („Pumpenpreisen") abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV

ikke autoriseret eller forkert udført brug af en LEO. Ethvert tyveri eller misbrug skal kunden omgående anmelde til politiet. Kunden er forpligtet til at sende en kopi af anmeldelsen til DKV.

d.) **Ansvar:** Kunden hæfter for kontraktstridig brug eller misbrug af LEO og PIN-koden, medmindre han og den retmæssige bruger har taget alle rimelige forholdsregler mod kontraktstridig brug eller misbrug. Kunden har især ikke truffet alle rimelige forholdsregler mod kontraktstridig brug eller kortmisbrug, hvis den kontraktstridige brug eller misbruget blev muliggjort eller gjort lettere ved, at

(1) LEO ikke blev opbevaret omhyggeligt (ciffer 7. a.),

(2) LEO ikke blev fuldstændig returneret til DKV (ciffer 6. c.),

(3) PIN-koden var skrevet på DKV-kortet eller var på anden måde direkte forbundet med LEO eller blev opbevaret sammen med LEO (ciffer 7. b.),

(4) tyveri- eller tabsmeddelelsen ikke omgående efter opdagelsen blev videresendt til DKV (ciffer 7 c.),

(5) LEO uden tilladelse blev udleveret til tredjemand eller underleverandør (ciffer 4), eller

(6) der ikke blev anmodet om en ny PIN-kode, efter at tredjemands berettigelse til brug af LEO var udløbet.

Kunden er ansvarlig, hvis personer, som han har overladt LEO til, tilsidesætter pligten til at udvise agtpågivenhed.

e.) **Fritagelse:** Har kunden truffet alle rimelige forholdsregler i henhold til ciffer 7. a.) – c.), fritager DKV denne for ansvaret for brug af LEO, efter at DKV har modtaget anmeldelse om tyveri eller tab.

8. Indgåelse af enkelte kontrakter om modtagelse af leverancer og serviceydelser

a.) **Brugsret:** Kunden er berettiget til ved brug af LEO iht. disse kontraktbetingelser uden brug af kontanter at købe eller gøre brug af bestemte varer og serviceydelser (varer og serviceydelser betegnes efterfølgende samlet som „leverancer og serviceydelser") hos DKV's tilsluttede servicepartnere.

b.) **DKV's og servicepartnernes leveringsfrihed.** Trods den indrømmede dispositionsramme er hverken DKV eller dens respektive servicepartnere forpligtede til at foretage leverancer og serviceydelser eller til at indgå separate kontrakter med kunden om modtagelse af leverancer og serviceydelser. En sådan forpligtelse opstår først ved indgåelse af en individuel kontrakt om den pågældende kontraktleverance /-serviceydelse. Navnlig overtager DKV ingen garanti for servicepartnernes leveringsdygtighed, ligegyldigt om det handler om direkte levering eller tredjemands levering.

c.) **Indholdet af enkeltkontrakter:**

– Direkte levering – Leverancer og serviceydelser til kunder gennemføres principielt af DKV i eget navn og for dennes regning („direkte levering").

DKV og kunden aftaler, at der mellem dem hver gang kommer en kontrakt i stand, gennem hvilken kunden erhverver varen fra DKV og/eller modtager ydelsen fra DKV, når kunden hos en servicepartner erhverver en vare eller serviceydelse, der vedrører driften af et køretøj, og som er omfattet af DKV's tilbudspalet, og servicepartneren accepterer det LEO, kunden anvender i denne forbindelse. Samtidig kommer kontrakten mellem DKV og servicepartneren om erhvervelse af varen eller serviceydelsen via DKV i stand, såfremt DKV har aftalt dette med servicepartneren. Såfremt der imidlertid for erhvervelse af varen eller serviceydelsen via DKV kræves indgåelse af endnu en kontrakt, indgår kunden denne kontrakt med servicepartneren som repræsentant for DKV, idet kunden anvender LEO, og servicepartneren accepterer dette. Ved direkte levering er servicepartneren ikke berettiget til – med virkning for DKV eller på disses bekostning – at aftale udvidelser af ydelsens lovmæssige omfang eller afvigelser fra DKV's Almindelige forretningsbetingelser og/eller afgive garantier med virkning for DKV.

– Levering via tredjemand og kommission – I de tilfælde, hvor der ikke kan aftales direkte levering med servicepartnerne, formidler DKV deres serviceydelser; i dette tilfælde tilvejebringes leverancer og serviceydelser direkte af servicepartneren til kunden, og DKV overtager mod betaling de herved opståede fordringer mod kunden fra den respektive servicepartner, som har accepteret LEO („tredjemands levering"), eller DKV leverer leverancer og serviceydelser til kunden i eget navn, men for servicepartnerens regning på grundlag af tilsvarende kontrakter med servicepartneren („kommission").

Kunden godkender allerede nu i tilfælde af levering via tredjemand overdragelsen af den respektive servicepartners fordringer mod kunden til DKV. Kunden er forpligtet til, i tilfælde af levering via tredjemand, at erstatte og betale alle fordringer – som omfatter det respektive fordringsbeløb plus de i ciffer 9 i nærværende AGB-DKV opførte priser og servicegebyrer. I tilfælde af levering via tredjemand overtager DKV i forbindelse med den enkelte kontrakt ingen pligter vedrørende tilvejebringelsen af leverancer og serviceydelser over for kunden.

I tilfælde af kommission leveres leverancer og/eller ydelser fra DKV til kunden, og kunden skal betale DKV herfor i henhold til bestemmelserne i nærværende AGB-DKV.

9. Priser og servicegebyrer samt andre omkostninger og udlæg

a.) **Priser for leverancer og serviceydelser:** For leverancer og serviceydelser beregner DKV som udgangspunkt de priser, som kan ses på stationen, eller de sædvanlige priser. Priserne for brændstoffer beregner DKV dog på grundlag af de af servicepartnerne meddelte og fakturerede aktuelle liste- eller standerpriser på det respektive købstidspunkt ved brug af LEO. Disse priser kan i enkelte tilfælde i nogle lande afvige fra de standerpriser, der er oplyst på servicestationen („pumpepriser"). I dette tilfælde afviger også den

gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg/ Lieferschein, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge und/oder spezieller Kartengebühren, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung für das jeweilige Kundenland geltende oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste") ergeben. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei DKV kostenlos angefordert werden. DKV ist berechtigt, die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z. B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten"), kann DKV vom jeweiligen Kunden Erstattung der dem DKV berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei DKV interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen") entstehen, erhebt DKV vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/ Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, für die Möglichkeit der Auswahl einer Zahlwährung und/oder zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung ein angemessenes Serviceentgelt zu erheben.

b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen, die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21. b.).

c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.

d.) **Prüfung der Beanstandung:** DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, von dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.

e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DKV laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug

pris, DKV beregner over for kunden, fra den debiteringsnota, som udstedes af servicestationen.

b.) **Servicetillæg og kortgebyrer:** DKV beregner for de af kunden i ind- og udland benyttede leverancer og serviceydelser desuden et rimeligt servicetillæg i form af procentuelle tillæg eller faste beløb og/eller specielle kortgebyr, som fremgår af den på tidspunktet for leverancen eller serviceydelsen gældende liste over servicetillæg for kundens land eller af den liste over servicegebyrer, der er aftalt individuelt med kunden (efterfølgende kaldet "servicefee-liste"). Kunden kan til enhver tid rekvirere den aktuelle servicefee-liste gratis hos DKV. DKV er berettiget til efter et rimeligt skøn at ændre servicetillæg og kortgebyrer (§ 315 BGB) samt at indføre og fastsætte nye for leverancer og serviceydelser og/eller omkostninger, som hidtil ikke har været vederlagspligtige, såfremt sådanne ydelser anvendes af kunden eller tilvejebringes i dennes interesse. DKV underrette skriftligt kunden herom, uden at den ændrede servicefee-liste som helhed skal fremsendes; det er tilstrækkeligt at meddele ændringerne i elektronisk form (fx e-mail).

c.) **Øvrige omkostninger:** For bankgebyrer og andre omkostninger, som DKV betaler for udlandsoverførsler, checkindleveringer eller kundens debiteringsgebyrer eller for eventuelle skatter, afgifter og andre debiteringer i sammenhæng med leverancer og serviceydelser (herefter samlet „øvrige omkostninger") kan DKV forlange godtgørelse fra den respektive kunde for de omkostninger, der stilles DKV i regning, selv om disse ikke er opført som vederlag i den aktuelt gældende Servicefee-liste.

d.) **Andre udlæg:** Såfremt DKV afholder interne pg eksterne udlæg („øvrige udlæg") på grund af specielle kundeønsker, beregner DKV et fast udlægsbeløb af kunden, som bekræftes særskilt over for kunden.

10. Fakturering, kontrol af fakturaer og konstatering af saldo, reklamationer, automatisk debitering

a.) **Fakturering:** Uafhængig af, hvilken valuta følgeseddel/debetnota er udstedt i, og uanset i hvilken valuta leverancen eller serviceydelsen blev tilbudt og betalt ved modtagelsen, afregner DKV den herigennem opståede fordring i kundens nationale valuta (valuta, hvor kunden har sit hjemsted), såfremt der ikke er aftalt en anden valuta for betaling af DKV-fakturaen. Såfremt kundens nationale valuta, den for betaling af fakturaen aftalte valuta eller transaktionsvaluta (valuta på leverings- og/ eller ydelsesstedet) ikke er euro, sker omregningen efter den på transaktionsdagen gældende EURO-referencekurs offentliggjort af den Europæiske Centralbank (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Skulle der for en bestemt transaktionsdag ikke findes en EURO-referencekurs, sker omregning efter den sidst noterede kurs forud for transaktionsdagen. Sker omregningen ikke i euro, men i andre valutaer, er DKV berettiget til at kræve et rimeligt servicegebyr for muligheden for valg af betalingsvaluta og/eller til udligning af kursrisiko ved kursændringer mellem transaktionsdag og fakturaens forfaldsdag.

b.) **Kontrol af fakturaer:** DKV-kunden skal straks kontrollere, om DKV-fakturaerne er rigtige og omgående, dog senest 2 måneder efter fakturadato, meddele DKV, hvis der foreligger fejl. Efter udløbet af den 2-måneders frist fra fakturadato er enhver reklamation udelukket, og fakturasaldoen gælder som anerkendt, medmindre kontrol af fakturaen har været umulig, uden at kunden var skyld i dette. Dette gælder tilsvarende for fakturaer, som DKV stiller til rådighed for kunden i forbindelse med e-invoicing (ciffer 21. b.).

c.) **Indsigelse mod fakturaen:** Hvis kunden vil gøre gældende, at en leverance eller serviceydelse, som er blevet faktureret til ham, ikke er blevet leveret eller ikke er blevet leveret til en brugsberettiget og/eller debetnota/følgesedlen er blevet oprettet under medvirken af andre personer end kunden eller dennes medhjælpere, hvorved anvendelsesbestemmelserne er blevet overtrådt, så skal kunden omgående, senest inden for 2 måneder efter fakturadato, skriftligt eller via fax meddele dette til DKV, idet alle fakturadata, der gøres indsigelse imod, navnlig beløbet og fakturapositionen, skal angives sammen med fuldstændig begrundelse for indsigelsen og evt. dokumentation, omgående fremsendes.

d.) **Undersøgelse af indsigelse:** DKV vil da omhyggeligt – som ordentlig og forsigtig forretningsbrug tilsiger – kontrollere betalingspligten på grundlag af de oplysninger, der er meddelt af kunden og de involverede servicepartnere. En fordring, som foreløbigt ikke er gjort gældende, skal indfries, så snart det er fastslået, at kunden ikke har krav på en kreditnota. Fordringen, som foreløbigt ikke er gjort gældende, skal, såfremt indsigelsen har vist sig at være ubegrundet, forrentes af kunden med forfaldsrenter fra det oprindelige forfaldstidspunkt i henhold til ciffer 11. b.) 1. punktum. Fremsættelsen af en højere morarente iht. ciffer 11., lit. b, 2. punktum i tilfælde af mora berøres ikke.

e.) **Automatisk debitering:** Såfremt kunden har forretningssted i en stat inden for den Europæiske Union, hvor landets valuta er euro, er kunden efter opfordring fra DKV forpligtet til at samtykke i den såkaldte SEPA-opkrævning (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea, SEPA) og anvise sin bank om – når der foreligger en SEPA-opkrævning – på grundlag af den af DKV oprettede SEPA-debiteringsaftale, at trække beløbet på kundens konto på betalingsdagen. Kunden får i hvert tilfælde senest en bankarbejdsdag før SEPA-opkrævningen forfalder, tilsendt en forudgående information om, at opkrævningen gennemføres. Kunden samtykker hermed i ovenstående forkortelse af det forudgående varsel på 14 kalenderdage før betalingsdagen til én bankarbejdsdag. Såfremt kunden har forretningssted i en stat inden for den Europæiske Union, hvor landets valuta ikke er Euro, skal kunden, såfremt det ikke er muligt for ham at aftale en sådan SEPA-debitering, på opfordring give DKV debiteringsmandat og afgive de herfor nødvendige erklæringer over for sin bank. Sidstnævnte gælder tilsvarende for kunder, som har forretningssted i er land uden for den Europæiske Union.

11. Forfaldsdato og morarenter, overskridelse af betalingsfristen, afdragsbestemmelser, modregning og tilbageholdelse

a.) **Forfaldsdato og betalingsfrister:** De af DKV løbende eller for aftalte perioder fakturerede leverancer og/eller serviceydelser skal betales straks uden fratræk (for-

sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren DKV und der Kunde abweichend hiervon eine Leistungszeit nach dem Kalender (Zahlungsziel), weist DKV diese auf der Rechnung gesondert aus.

b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen bleibt unberührt.

c.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

a.) **unter Einhaltung einer Frist:** DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.

b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für DKV unzumutbar ist, kann DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung einzelner oder aller LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

(1) wenn der Kunde ohne vorherige Genehmigung des DKV den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,

(2) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,

(3) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18. oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,

(4) wenn eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,

(5) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA Lastschrift) einseitig vom Kunden widerrufen wird,

(6) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,

(7) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,

(8) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder

(9) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.

c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners

a.) DKV und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DKV. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperre (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbesondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12. b.) (1) bis (9) genannter Grund zur Nutzungsuntersagung vorliegt.

b.) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch den DKV zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

c.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern DKV Eigentümer ist, behält sich DKV das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware").

fald). Aftaler DKV og kunden afvigende herfra et betalingstidsrum efter kalenderen (betalingsfrist), opfører DKV dette særskilt på fakturaen.

b.) **Renter:** Hvis kunden er handelsmand iht. handelslovgivningen, kan DKV fra forfaldsdatoen at regne beregne renter på 5 %. I tilfælde af mora med betalingen er DKV berettiget til at beregne morarenter på 9 procentpoint over den Europæiske Centralbanks til enhver tid gældende basisrentesats. Retten til at gøre yderligere skadeserstatning gældende eller til at forlange højere morarenter berøres ikke heraf.

c.) **Overskridelse af betalingsfristen:** Hvis kunden kommer i mora med betalingen af en (første) faktura, vil samtlige fordele, rabatter og betalingsfrister på andre fakturaer forfalde, uanset om disse allerede er indgået eller vil indgå på et senere tidspunkt. Sådanne udestående fakturaer skal, uafhængigt af, om der eventuelt er noteret en senere betalingsdato på fakturaen, omgående udlignes med hele bruttobeløbet.

d.) **Afdragsbestemmelser:** Kundens ret til at bestemme, hvilke fordringer der opfyldes ved betalinger fra kunden, bortfalder til fordel for den lovbestemte afdragsordning iht. § 366 stk. 2 BGB.

e.) **Modregning og tilbageholdelse:** Kunden kan kun modregne eventuelle modfordringer mod DKV, hvis modkravet er uomtvisteligt eller endelig fastslået ved dom. Ved indsigelse på grund af mangler, der vedrører en enkelt kontrakt i forbindelse med direkte levering, berøres kundens rettigheder til at gøre modfordringer gældende dog ikke. Det samme gør sig gældende for fremsættelse af tilbageholdsrettigheder.

12. Forbud mod brug og spærring

a.) **ved overholdelse af en frist:** DKV kan – også uden at nævne grunde – til enhver tid med rimelig frist og under hensyntagen til kundens berettigede interesser forbyde brug af LEO og spærre disse hos servicepartnerne.

b.) **uden frist af vigtig grund:** Såfremt der foreligger en vigtig grund til ikke at lade kunden fortsætte med at bruge en enkelt eller alle LEO'er og/eller samarbejdet ikke kan fortsætte på en for DKV tilfredsstillende måde, kan DKV også med omgående virkning eller efter en rimelig kort frist forbyde brugen af LEO'erne og spærre dem hos DKV-servicepartnerne. En sådan vigtig grund foreligger især,

(1) hvis kunden uden forudgående tilladelse fra DKV overskrider den tildelte dispositionsramme,

(2) hvis kunden har givet urigtige oplysninger om sine formueforhold, der havde væsentlig betydning for DKV's beslutning om at optage forretningsforbindelsen,

(3) hvis kunden ikke opfylder sine forpligtelser mht. en aftalt sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af en sådan i henhold til ciffer 18., eller fordi en anden aftale ikke opfyldes inden for den af DKV fastsatte frist,

(4) hvis en opkrævning ikke indløses på betalingsdagen eller kunden undlader at betale ellers forfaldne fakturaer, medmindre kunden ikke er ansvarlig herfor,

(5) hvis den aftalte betalingsmåde (fx SEPA-debitering) ensidigt tilbagekaldes af kunden,

(6) hvis der indledes konkursbehandling over kundens bo, eller kunden er forpligtet til at afgive en tro og love-erklæring om sine formueforhold,

(7) hvis en ikke kun ubetydelig forringelse af kundens formueforhold indtræder eller truer med at indtræde, i særdeleshed hvis de om kunden indhentede oplysninger ikke kun i ubetydelig grad viser en forværret tilstand, og det således er usikkert, om forretningsmæssige forpligtelser over for DKV kan opfyldes,

(8) hvis en LEO uberettiget videregives til en tredje person, eller

(9) ved en begrundet mistanke om, at en LEO anvendes i strid med kontrakten.

c.) **Generelt forbud mod benyttelse i bestemte tilfælde:** Kunden og dennes medhjælpere må generelt ikke længere gøre brug af LEO, hvis han kan erkende, at han ikke kan betale sine DKV-fakturaer ved forfald, eller når kontraktforholdet er ophørt, uden at det kræver en særlig meddelelse fra DKV om forbud.

d.) **Meddelelse til DKV-servicepartnere:** DKV er berettiget til elektronisk, ved fremsendelse af spærrelister eller på anden måde at meddele sine servicepartnere spærringen af LEO og/eller kontraktforholdets ophør.

13. Opsigelse af kontraktforholdet; meddelelse til servicepartneren

a.) DKV og kunden er til enhver tid berettiget til at opsige kontrakten

(1) **med overholdelse af en frist:** uden angivelse af grunde med en rimelig frist under hensyntagen til kundens / DKV's berettigede interesser. Retten til at forbyde brug og/eller spærring (ciffer 12) af LEO berøres ikke heraf.

(2) **uden frist eller med kort frist af vigtig grund:** såfremt det af grunde, der ligger inden for den ene aftaleparts ansvarsområde, ikke kan forlanges af den anden part, at kontraktforholdet fortsættes. Dette er for DKV især tilfældet, hvis en af de i ciffer 12. b.), (1) til (9) opførte grunde til at forbyde brugen af kortet foreligger.

b.) Overtræder kunden sine kontraktmæssige forpligtelser over for et andet selskab inden for DKV-gruppen, hvorfra kunden gør brug af serviceydelser, på en sådan måde, at selskabet er berettiget til opsigelse, berettiger dette også DKV til opsigelse af forretningsforholdet.

c.) **Opsigelsens form:** Alle opsigelser skal ske skriftligt (fx pr. e-mail).

d.) **Meddelelse til DKV-servicepartnere:** DKV er berettiget til elektronisk, ved fremsendelse af spærrelister eller på anden måde at meddele sine servicepartnere spærringen af LEO og/eller kontraktforholdets ophør.

14. Ejendomsforbehold ved leverancer og serviceydelser

a.) Såfremt DKV er ejer, forbeholder DKV sig ejendomsretten til den respektive leverance eller serviceydelse, indtil fuldstændig betaling af alle fordringer på grundlag af kontraktforholdet, inklusive fordringer, der opstår i fremtiden, også fra samtidig eller senere indgåede kontrakter samt debitorsaldoer fra mellemregninger med kunden („forbeholdsvaren") er sket.

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommission wählt DKV unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) DKV haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DKV rechtskräftig festgestellt sind.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) DKV haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von DKV bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a.) bis e.) entsprechend.

g.) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. unberührt.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum

b.) Kunden er berettiget til at videresælge varer med ejendomsforbehold ved redelig forretningsgang. DKV er berettiget til skriftligt at tilbagekalde kundens tilladelse til videresalg, hvis kunden kommer i mora med opfyldelsen af sine forpligtelser over for DKV, især mht. til sine betalinger, eller der fås kendskab til andre omstændigheder, som skaber tvivl om hans kreditværdighed.

15. Reklamation og ansvar for mangler

a.) Reklamationer på grund af kvaliteten og/eller kvantiteten af leverancerne og serviceydelserne skal meddeles skriftligt – ved åbenlyse mangler omgående, dog senest inden for 24 timer efter overtagelse/modtagelse af leverancerne og serviceydelserne, ved ikke åbenlyse mangler inden for 24 timer efter konstatering af manglen.

b.) I tilfælde af direkte levering og kommission vælger DKV under hensyntagen til proportionaliteten en rimelige måde for afhjælpning; dette gælder også inden for køberetten. Lykkes afhjælpning ikke ved de to afhjælpningsforsøg, der principielt skal indrømmes DKV, kan kunden ophæve den pågældende enkeltkontrakt eller forlange nedslag i købesummen hhv. vederlaget, eller hvis det drejer sig om en værkslejekontrakt også selv afhjælpe manglen mod erstatning af sine omkostninger.

c.) DKV hæfter ikke for mangler ved leverancer og serviceydelser fra servicepartnere, hvis der er tale om en levering fra tredjemand. Reklamationer giver ikke ret til tilbageholdelse og berører ikke pligten til at betale, såfremt der ikke ved betalingsfristens forfald ubestridt og retskraftigt er konstateret mangler over for DKV.

d.) Hvis en mangel beror på culpa hos DKV, yder DKV skadeserstatning eller godtgørelse af forgæves afholdte omkostninger pga. en mangel iht. de lovbestemte forudsætninger, dog kun inden for de i ciffer 16. i nærværende AGB-DKV fastlagte grænser.

16. Ansvar:

a.) DKVs ansvar for betaling af skadeserstatning, uanset af hvilken retsgrund, især på grund af umulighed, forsinkelse, mangelfuld eller forkert levering, misligholdelse af kontrakten og ulovlige handlinger, er for ethvert ansvar på grundlag af denne kontrakt, såfremt der i det pågældende tilfælde foreligger culpa, begrænset iht. til ciffer 16. Det samme gælder for ansvar på grundlag af enkeltkontrakter, der ligger til grund for direkte leverancer eller kommissioner. Ansvaret på grundlag af enkeltkontrakter, der ligger til grund for leverancer fra tredjemand, afgøres efter de aftaler, kunden indgår med servicepartnerne.

b.) DKV hæfter kun for tings- og formueskade forårsaget ved uagtsom forsømmelse udvist af dets organer, lovmæssige repræsentanter, medarbejdere eller andre medhjælpere, såfremt der er tale om en væsentlig kontraktforpligtelse, dog begrænset til kontrakttypiske og ved indgåelse af kontrakten forudsigelige skader. Væsentlige kontraktforpligtelser er forpligtelser, hvis opfyldelse er kendetegnende for kontrakten, og som kunden skal kunne stole på, som fx i tilfælde af en direkte levering pligten til rettidig levering og evt. overdragelse af et arbejde, der er fri for væsentlige mangler, inklusive LEO, samt rådgivnings-, beskyttelses- og varetægtspligter, som skal muliggøre kundens kontraktmæssige brug af den direkte leverede genstand eller har til formål at beskytte kundens medarbejderes liv og lemmer eller kundens ejendom mod alvorlige skader.

c.) Indirekte skader og følgeskader, der er forårsaget af mangler ved den genstand, der er omfattet af direkte levering og kommission, kan kun erstattes, hvis sådanne skader ved formålsbestemt brug af den genstand, der er omfattet af direkte levering og kommission, typisk må forventes.

d.) Ovennævnte ansvarsudelukkelser og -begrænsninger gælder i samme omfang for DKV's organer, lovmæssige repræsentanter, ansatte og øvrige medhjælpere.

e.) Begrænsningerne iht. nærværende ciffer 16 gælder ikke for DKVs ansvar (i) pga. forsætlige eller groft uagtsomme pligtforsømmelser, (ii) i tilfælde af garantitilsagn for beskaffenheden eller en bestemt ydelseseffekt eller ved overtagelse af risikoen for beskaffenhed, (iii) i tilfælde af forsinkelse, såfremt der er aftalt en fast leveringsfrist, (iv) ved skader på liv, lemmer eller helbred samt (v) ufravigeligt ansvar i henhold til loven, især iht. produktansvarsloven.

f.) For kundens skadeserstatningskrav og ved forsømmelse af pligter under kontraktforhandlinger gælder foranstående bestemmelser a.) til e.) tilsvarende.

g.) Reglerne for bevisbyrden forbliver uberørt af bestemmelserne i nærværende ciffer 16.

17. Forældelse

a.) I forbindelse med direkte leverancer og kommission forældes samtlige reklamationskrav inklusive eventuelle erstatningskrav, der støttes herpå, samt krav om nedslag eller hævebeføjelser efter et år, regnet fra aflevering af den købte genstand hhv. godkendelsen af værkslejeydelsen. Andre kontraktlige krav fra kunden i forbindelse med pligtforsømmelser fra DKV's side og alle kundens uden-kontraktlige krav forælder ligeledes efter et år fra den til enhver tid lovbestemte begyndelse af forældelsesfristen.

b.) Afvigende herfra gælder de lovbestemte forældelsesfrister (i) i tilfælde af skader på liv, lemmer eller helbred, (ii) ved en forsætlig eller groft uagtsom pligtforsømmelse eller svigagtig fortielse af en mangel, (iii) reklamationskrav i forbindelse med tredjemands tingsligt beskyttede ret, på grundlag af hvilken der kan forlanges udlevering af købsgenstanden, (iv) i tilfælde af forsinkelse, såfremt der er aftalt en fast leveringsdato, (v) i tilfælde af krav i produktansvarsloven.

c.) Bestemmelserne i §§ 196, 197, 445b BGB samt reglerne for bevisbyrden forbliver uberørt af ovenstående regler i ciffer 17. a) og b).

18. Sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af sikkerheder

a.) **DKV's krav om sikkerhedsstillelse:** DKV kan for alle krav i forbindelse med kontraktforholdet forlange, at der stilles en sikkerhed på op til det dobbelte af den

zweifachen des eingeräumten VR verlangen, und zwar auch für Ansprüche, die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO).

b) Steht der Kunde zugleich in Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen der DKV-Gruppe (wozu insbesondere die REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Niederlande) und die LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen gehören) und übernimmt DKV für diese den Einzug von Forderungen, kann DKV bestellte Sicherheiten auch für Forderungen beanspruchen, die an DKV von anderen Unternehmen der DKV-Gruppe abgetreten wurden oder deren Abtretung bei Beanspruchung bereits feststeht.

Hat der Kunde einen erweiterten VR beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten VR einräumen, so besteht für DKV ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikoübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten VR.

c.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann DKV auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten VR fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern drohen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, wenn und soweit der eingeräumte VR sich reduziert hat.

d.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13. a.) (2) oder Nutzungsuntersagung und Sperre nach Ziffer 12. b.) (3) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird DKV ihn zuvor hierauf hinweisen.

e.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlangen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Sparguthaben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.

f.) **Verwertung und Rückgabe/Rückzahlung von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kunden zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe- oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV ist darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendigung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückzuhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet, DKV unaufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde über noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und DKV über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet, den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung (sog. Unternehmerbescheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige lokale Steuernummer bzw. eine einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichzusetzende gültige Nummer mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Kunden verpflichtet, sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, die ihnen aufgrund von umsatzsteuerlichen Registrierungen in EU – Staaten erteilt wurden, mitzuteilen. Sollten sich Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ergeben, sind diese unverzüglich DKV mitzuteilen.

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte

indrømmede dispositionsramme (VR), også for krav, som først opstår i fremtiden, for betingede krav eller for krav, der endnu ikke er forfaldne til betaling (betalingsrisiko på grund af nuværende og fremtidige transaktioner i forbindelse med brugen af LEO indtil returnering af LEO).

b) Står kunden samtidig i forretningsforbindelse med andre virksomheder inden for DKV-gruppen (hvortil navnlig hører REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Holland) og LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen hører), og overtager DKV for disse inddrivelsen af krav, kan DKV også gøre krav på sikkerheder, der er stillet for krav, der af andre virksomheder inden for DKV-gruppen er afstået til DKV, eller hvis afståelse allerede står fast.

Hvis kunden har søgt om en udvidet dispositionsramme, eller vil DKV indrømme kunden en udvidet dispositionsramme, har DKV krav på sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af sikkerheder med henblik på den gæld, der følger af risikoovertagelsen, dog først fra det tidspunkt, hvor den udvidede dispositionsramme gælder.

c.) **Ændringer af risikoen:** Har DKV ved indgåelse af kontraktforholdet med kunden i første omgang helt eller delvis afstået fra at forlange sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af sikkerheder, kan DKV alligevel senere kræve, at der stilles sikkerheder på op til det dobbelte af den indrømmede dispositionsramme. Forudsætning herfor er dog, at der indtræder eller fås kendskab til omstændigheder, som retfærdiggør en øget risikovurdering af kravene mod kunden. Det kan navnlig være tilfældet, hvis kundens økonomiske forhold har ændret sig i ugunstig retning, eller der er fare for, at de ændrer sig, eller hvis værdien af de eksisterende sikkerheder er blevet forringet, eller der er fare for, at den forringes. DKV har intet krav på sikkerhedsstillelse, hvis det udtrykkeligt er aftalt, at kunden ikke skal stille sikkerhed eller udelukkende specifikt opførte sikkerheder. Kunden kan forlange en nedsættelse af sikkerheden, hvis den indrømmede dispositionsramme er blevet nedsat.

d.) **Fastsættelse af frist for sikkerhedsstillelse eller forhøjelse af sikkerheder:** DKV indrømmer kunden en rimelig frist til at stille eller forhøje sikkerhederne. Agter DKV at gøre brug af sin ret til opsigelse uden varsel iht. ciffer 13. a. (2) eller forbud mod brug eller spærring i henhold til ciffer 12. b.) (3) i nærværende AGB-DKV, hvis kunden ikke inden for fristen efterkommer sin pligt til at stille eller forhøje sikkerhederne, vil DKV forud gøre opmærksom herpå.

e.) **Sikkerhedstyper:** DKV er berettiget til at forlange, at sikkerheden stilles som kontant depositum. Det kontante depositum forrentes. Såfremt der ikke er truffet anden aftale, er DKV berettiget til at fastlægge rentens størrelse efter et rimeligt skøn under hensyntagen til de for bankopsparinger almindeligt gældende indskudsrenter. Renterne forhøjer den stillede sikkerhed. Det står kunden frit for, i stedet for et kontant depositum at stille ubetingede bankgarantier på ubestemt tid eller garantier fra kreditinstitutter svarende til sikkerhedsbeløbets størrelse. Forudsætning er dog, at kautionisten eller garanten giver afkald på frigivelse ved deponering og har forpligtet sig til at betale ved første påkrav.

f.) **Realisering og returnering/tilbagebetaling af sikkerheder:** DKV er berettiget til at realisere de af kunden eller tredjemand stillede sikkerheder samt at overlade eller sælge åbne fordringer mod kunden til opkrævning via tredjemand, så snart kunden er i mora med betalingen af en faktura. Kundens returnerings- eller tilbagebetalingskrav for en stillet sikkerhed forfalder først til betaling efter returnering af alle LEO'er og betaling af samtlige fordringer, der hidrører fra det indgåede kontraktsforhold. DKV er desuden berettiget til at tilbageholde sikkerheden også efter denne kontrakts ophør i en rimelig tid – som regel 3 måneder – for endnu ikke afregnede leverancer og serviceydelser.

19. Oplysninger; kundens meddelelsespligt

a.) DKV er berettiget til at indhente oplysninger hos kreditoplysningsbureauer og kreditinstitutter.

b.) Kunden er forpligtet til omgående skriftligt at meddele DKV skift af firmaets ejer (virksomhedens ejer), fratrædelse eller tiltrædelse af selskabsdeltager, fratrædelse eller tiltrædelse af adm. direktører, ændring af virksomhedens selskabsform, adresseændring eller ændring af telekommunikationsforbindelser og/eller virksomhedens ophør af driften (med angivelse af, hvor ejere og adm. direktører fremover kan træffes).

c.) Såfremt det for den mellem kunden og DKV aftalte brugsrettighed for de respektive LEO'er drejer sig om køretøjsrelaterede LEO'er, skal et skift af indregistreringsnummer eller køretøj omgående meddeles DKV.

d.) **Meddelelse af kundens moms-identifikationsnummer:** Kunder med forretningssted inden for EU er forpligtede til uopfordret straks at meddele DKV samtlige moms-identifikationsnumre samt eventuelle ændringer af disse. Såfremt en kunde med forretningssted inden for EU endnu ikke har et moms-identifikationsnummer, forpligter denne sig til at ansøge om dette i det medlemsland, hvor han har sit forretningssted, og at informere DKV om ansøgningen samt meddele denne det endelige moms-identifikationsnummer.

e.) **Meddelelse om virksomhedens ejerforhold for kunder med forretningssted i lande uden for EU:** Kunder med forretningssted uden for EU forpligter sig til at fremlægge dokumentation for deres ejerskab via attest fra deres skatteforvaltning (såkaldt virksomhedsattest) eller lignende samt deres gyldige lokale skattenummer hhv. et gyldigt nummer, der kan sidestilles med et moms-identifikationsnummer. Derudover er kunden forpligtet til at meddele samtlige moms-identifikationsnumre, der er tildelt ham på grund af momsregistreringer inden for EU-lande. Skulle der ske ændringer i moms-identifikationsnumrene, skal disse omgående meddeles til DKV.

Del B BESKYTTET KUNDEOMRÅDE OG DKV E-INVOICING

20. Online-adgang til DKV's beskyttede kundeområde

a.) **Forudsætninger for brugen:** DKV indrømmer efter ansøgning kunden adgang til det beskyttede område på DKV Online Services. DKV sender kunden tilmeldingsoplysningerne pr. e-mail til den af kunden meddelte

Adresse. Für die Nutzung gelten die Nutzungsbedingungen, die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien hinterlegt sind. DKV ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft einseitig zu ändern. Insofern gilt Ziffer 1. c.) DKV-AGB entsprechend. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbereich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.

c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.

d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Gewähr für Daten, welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kundenkontos und seines Authentifizierungsinstruments sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

21. E-Invoicing

a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV schriftlich unter Angabe einer Emailadresse beantragt werden. E-Invoicing ist die elektronische Bereitstellung von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen im Sinne des Teil A der AGB-DKV für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird.

b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am E-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen, die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden, sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften E-Invoicing nicht erlaubt ist, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie elektronisch verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post an den Kunden versenden.

c.) **Elektronische Rechnung:** Die elektronische Originalrechnung wird entweder per Email an den Kunden versendet oder steht dem Kunden einmalig zum Download im geschützten Kundenbereich für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung. Rechnungskopien kann der Kunde in einem Zeitraum von 12 Monaten im geschützten Kundenbereich jederzeit downloaden, der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Originalrechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie z. B. für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronischen Rechnung gemäß geltendem Recht), für die Dokumentation und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. DKV haftet nicht für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von DKV liegen, wie z. B. Leitungsstörungen oder Netzwerkprobleme. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

d.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am E-Invoicing einstellen. Dazu hat der Kunde DKV schriftlich (z. B. per Email) zu informieren. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen

a.) **Servicepartner-Richtlinien:** Richtlinien von Servicepartnern, welche die speziellen fahrzeugbezogenen Lieferungen und/oder Leistungen (einschließlich ihrer Nutzung) und/oder LEO regeln, werden unbeschadet der Ziffer 3. c.) zum Vertragsbestandteil, wenn DKV den Kunden hierauf im Rahmen der Beantragung der Leistung oder der Bestellung von LEO (z. B. auch unterschriftslos gemäß Ziffer 3. d.) hinweist.

b.) **Besondere Nutzungsbedingungen:** Richtlinien, welche die Nutzung einer Leistung vor Ort regeln („Besondere Nutzungsbedingungen"), werden auch dann in Bezug auf diese Leistungen und spätestens mit ihrer Inanspruchnahme in dem Sinne zum Vertragsbestandteil, dass der Kunde auch gegenüber DKV zur Beachtung und insbesondere Einhaltung der sich hieraus ergebenden Verhaltensmaßregeln verpflichtet ist, wenn die Besonderen Nutzungsbedingungen am Ort der Leistungserbringung aushängen (z. B. die Hausordnung eines Parkhauses) oder auf andere Weise für den Kunden objektiv erkennbar wird, dass der Servicepartner seine Leistung nur unter Zugrundelegung dieser Besonderen Nutzungsbedingungen gewährt (z. B. im Rahmen einer für die Leistungsauslösung erforderlichen App).

c.) **Gerätebezogene Anweisungen:** Für gerätebezogene (technische) Anweisungen (z. B. Einbauanweisungen, Betriebsanleitungen) gelten die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.).

adresse. For brugen gælder de brugsbetingelser, der findes på hjemmesiden www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien. DKV er berettiget til ensidigt at ændre disse brugsbetingelser med virkning fremover. For så vidt gælder ciffer 1. c.) DKV-AGB tilsvarende. De gælder som godkendt af kunden og aftalt, så snart kunden logger sig ind på det beskyttede kundeområde. Til at logge ind kræves yderligere legitimeringsinstrumenter fastsat af DKV.

b.) **Brugsomfang:** DKV er berettiget til at udvide eller indskrænke brugsomfanget, uden at der herved opstår et krav på et bestemt brugsomfang.

c.) **Vederlag:** For enkelte ydelser i forbindelse med det beskyttede kundeområde er DKV berettiget til at beregne vederlag iht. den til enhver tid gældende service-fee-liste (ciffer 9. b.) eller en individuel aftale.

d.) **Ansvar:** DKV påtager sig intet ansvar for en fejlfri funktion af software, korrekt beregning af data, enkelte funktioner i forbindelse med brugsomfanget (fx bestilling af LEO, log af, spærring) eller funktioner, som er linket til DKV-Online-systemet. DKV påtager sig intet ansvar for data, som overføres til et kundesystem eller importeres til det. Bestemmelserne i ciffer 16. berøres ikke heraf.

e.) **Kundens agtpågivenhedspligt:** Kunden er ansvarlig for at sikre fortroligheden af sin kundekonto og sit legitimeringsinstrument samt for adgangsbegrænsning til sin computer og skal beskytte legitimeringsinstrumentet mod uvedkommende adgang og træffe alle nødvendige foranstaltninger, så hans adgangskode til det beskyttede kundeområde hos DKV holdes hemmelig og opbevares sikkert. Kunden vil omgående informere DKV, så snart der foreligger holdepunkter for, at tredjemand har fået kendskab til legitimringsinstrumentet, eller at legitimeringsinstrumentet benyttes uautoriseret, eller der er sandsynlighed for, at en sådan uautoriseret brug sker. Ved brug af det beskyttede kundeområde hos DKV må den tekniske forbindelse kun etableres via de af DKV meddelte adgangskanaler. De respektive sikkerhedsinstruktioner på hjemmesiden til DKV's beskyttede område, især foranstaltningerne til beskyttelse af den anvendte hard- og software (kundesystem), skal i hvert tilfælde iagttages af kunden.

21. E-invoicing

a.) **E-invoicing:** Kunden skal søge DKV om deltagelse i DKV's e-invoicing og til brug herfor opgive en e-mailadresse. E-invoicing er den elektroniske fremsendelse til kunden af fakturaer for leverancer og serviceydelser iht. afsnit A i AGB-DKV via forsendelse eller som download af informationer, som muliggøres af DKV Online Service.

b.) **Papirfaktura:** Ved deltagelse i e-invoicing accepterer kunden, at dette erstatter hans sædvanlige papirfakturaer. Dette gælder for fakturaer, som sendes til den oplyste faktureringsadresse samt for den oplyste adresse for tilsendelse af kopier af fakturaerne. Hvis det i visse lande iht. momsreglerne ikke er tilladt at anvende e-invoicing, vil DKV kun sende en kopi af fakturaen elektronisk eller stille den elektronisk til rådighed, men fremsende den originale faktura med posten.

c.) **Elektronisk faktura:** Den elektroniske originalfaktura fremsendes enten til kunden pr. e-mail eller står til rådighed for kunden til download på det beskyttede kundeområde i 12 måneder. Kunden kan inden for en periode af 12 måneder til enhver tid downloade fakturakopier fra det beskyttede kundeområde, kunden er selv ansvarlig for at gemme den elektroniske originalfaktura i elektronisk form (PDF + certifikat) og til de dermed forbundne formål. Kunden er selv ansvarlig for, at de relevante lovbestemmelser og forskrifter så som alle lovbestemte krav mht. til opbevaring af dataene (fx arkivering af de elektroniske fakturaer iht. gældende love) overholdes, samt for at kunne dokumentere og påvise, hvordan dataene er blevet indlæst i systemet, og hvem der må have adgang til dataene. DKV hæfter ikke for skader, der ligger uden for DKV's ansvarsområde, som fx forstyrrelser eller netværksproblemer. Bestemmelserne i ciffer 16. berøres ikke heraf.

d.) **Afmelding:** Kunden kan til enhver tid afmelde sig fra e-invoicing. Kunden skal informere DKV skriftligt herom (fx pr. e-mail). DKV vil efter modtagelse af afmeldingen hurtigst muligt omstille til forsendelse af fakturaer på papir.

Del C INKORPORERING AF SERVICEPARTNER-BESTEMMELSER, BRUGSBETINGELSER, ANVISNINGER TIL ENHEDER OG VEJAFGIFTSBESTEMMELSER

22. Implementering af servicepartnerbestemmelser, brugsbetingelser og enhedsrelaterede anvisninger

a.) **Servicepartner-bestemmelser:** Bestemmelser fra servicepartnere, der regulerer de specielle køretøjsrelaterede leverancer og/eller serviceydelser (inklusiv brug) og/eller LEO-bestemmelser bliver, uagtet ciffer 3. c.) del af kontrakten, hvis DKV henviser kunden til dem som led i ansøgningen om serviceydelser eller bestilling på LEO (fx også uden underskrift i henhold til ciffer 3. d.)

b.) **Særlige betingelser for brug:** Bestemmelser, der regulerer brugen af en serviceydelse lokalt („Særlige brugsbetingelser") bliver også med hensyn til denne serviceydelse og senest, når der gøres brug af den, del af kontrakten på den måde, at kunden også over for DKV er forpligtet til at iagttage og navnlig overholde adfærdsregler, der følger heraf, hvis de Særlige brugsbetingelser er slået op det sted, hvor serviceydelsen erlægges (fx husordenen i et parkeringshus), eller det på anden måde bliver objektivt åbenlyst for kunden, at servicepartneren kun leverer sin serviceydelse på grundlag af disse Særlige brugsbetingelser (fx som i forbindelsen med en app, der er nødvendig for at udløse serviceydelsen).

c.) **Enhedsrelaterede anvisninger:** Enhedsrelaterede (tekniske) anvisninger (fx monteringsvejledninger, driftsvejledninger) er omfattet af bestemmelserne for særlige betingelser (ciffer 1. b.).

23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien
DKV kann Bestimmungen für eine Vielzahl von einzelnen Richtlinien betreffend Maut auch in einer Rahmen-Richtlinie zusammenfassen („Rahmen-Richtlinie"). Die Einbeziehung erfolgt dann gemäß Ziffer 22. a.) oder einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV. Die Inanspruchnahme der Leistung von DKV in Zusammenhang mit Maut richtet sich dann nachfolgenden Regelwerken:

(1) der einschlägigen Richtlinien gemäß Ziffer 3. c.) i.V.m. Ziffer 22.

(2) der Rahmen-Richtlinie

(3) diesen AGB-DKV,

wobei bei Widersprüchen die Bestimmungen der vorstehenden Regelwerke den nachstehenden vorgehen, es sei denn, dass die Rahmen-Richtlinie ausdrücklich einen anderen Vorrang anordnet.

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
DKV ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DKV wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

25. Rechtswahl
a.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b.) DKV kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

26. Salvatorische Klausel
Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

27. Gerichtsstand
Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DKV seine individuellen Vertragskonditionen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen"), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DKV nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DKV behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
DKV verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Servicepartner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden
Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

23. Sammenfatning af direktiver om vejafgifter
DKV kan også sammenfatte bestemmelserne for en lang række enkelte direktiver vedrørende vejafgifter i et ramme-direktiv („ramme-direktiv"). Indkorporeringen sker da i henhold til ciffer 22. a.) eller en udtrykkelig aftale mellem kunden og DKV. Udnyttelsen af en serviceydelse fra DKV i sammenhæng med vejafgift retter sig da efter følgende regelsæt:

(1) gældende retningslinjer i henhold til ciffer 3. c.), jf.ciffer 22.

(2) ramme-direktivet

(3) disse AGB-DKV, således at de først stående regelværker i tilfælde af indsigelser går forud for de efterfølgende, medmindre ramme-direktivet udtrykkeligt foreskriver en anden prioritering.

Del D AFSLUTTENDE BESTEMMELSER

24. Overdragelse af kontrakt
DKV er til enhver tid uden kundens samtykke berettiget til at overdrage hele kontrakten eller enkelte rettigheder og pligter, der hidrører fra kontrakten til en med DKV iht. § 15 AktG forbunden virksomhed. DKV vil rettidigt skriftligt informere kunden om kontraktoverdragelsen.

25. Lovvalg
a.) Forbundsrepublikken Tysklands ret skal anvendes. FN-konventionen om køb (CISG) finder ikke til anvendelse.

b.) DKV kan før eller ved indledningen af en retssag mod kunden i dennes hjemland ved særskilt skriftlig meddelelse eller i stævningen vælge den udenlandske materielle lovgivning, der er gældende ved kundens tilsvarende lovlige eller aftalte værneting (efterfølgende lovvalg til gunst for den nationale lovgivning i kundens hjemland). Dette efterfølgende lovvalg til gunst for den nationale lovgivning i kundens hjemland kommer ikke i stand, hvis kunden inden for en måned efter at have fået kendskab hertil modsiger dette valg. Kunden gøres opmærksom på dette ved udøvelse af det efterfølgende lovvalg.

26. Ugyldighedsbestemmelse
Skulle dele af nærværende AGB-DKV være eller blive ugyldige, berører dette ikke gyldigheden af de øvrige bestemmelser.

27. Værneting
Værneting, for alle, også internationale uoverensstemmelser, som måtte opstå i forbindelse med kontraktforholdet – også efter dettes ophør – er retten i Düsseldorf. Udelukkende dette værneting er kompetent til behandling af alle søgsmål mod DKV; for søgsmål anlagt af DKV mod kunden gælder dette valgfrit ved siden af andre værneting.

28. Tavshedspligt om individuelle kontraktbetingelser
Kunden er forpligtet til, så længe kontraktforholdet med DKV varer, at behandle sine individuelle kontraktkonditioner som fx priser, servicegebyrer og transaktionsdata strengt fortroligt („fortrolige informationer"), medmindre det drejer sig om offentligt kendte informationer, eller kunden på grund af tvingende lovgivning eller tvingende anordninger fra myndigheder eller domstole er forpligtet til offentliggørelse. Kunden må ikke uden tilladelse fra DKV videregive fortrolige informationer til tredjemand eller udnytte dem til kommercielle formål. DKV forbeholder sig ret til, hvis kunden overtræder tavshedspligten, at gøre de eventuelt opståede skader gældende ad rettens vej.

29. Behandling af data og databeskyttelse
DKV behandler kundens data, især vedrørende kontraktforholdet, udelukkende inden for rammerne af databeskyttelsesbestemmelserne (fx BDSG og/eller EU-databeskyttelsesforodningen, navnlig art. 6). Dette omfatter, såfremt det er lovligt inden for databeskyttelseslovgivningen, også behandlingen og/eller formidling af data til tredjemand (fx servicepartnere), der handler for DKV inden for de gældende bestemmelser og tilsvarende garantier. Yderligere information om databeskyttelse finder du på www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Gyldighed og udlægning i forbindelse med udenlandske kunder
Disse Almindelige forretningsbetingelser affattet på tysk gælder også for kontraktforhold med udenlandske kunder. Oversættelser heraf, der gøres tilgængelige for udenlandske kunder på deres nationalsprog eller på engelsk, tjener blot til at lette forståelsen. Ved uoverensstemmelser om udlægning har den tyske tekst altid forrang.

Udgave: 08/2019